

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Montag, 26. April 2010 08:38
An: 'Besseres Lernen'
Betreff: Gymnasien: Schulleiter warnen vor Qualitätsverlust / PSEPHOS-Umfrage: Schwarz-Grün stürzt in Hamburg ab

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

nach einem **tollen Wochenende mit vielen Aktionen und Info-Ständen (danke, an alle Aktiven, die dieses Wochenende schon dabei waren!)** wenden wir uns zum Wochenanfang wieder den schulpolitischen Fakten zu:

Die **Schulleiter der Hamburger Gymnasien** haben mit überwältigender Mehrheit eine Stellungnahme zu wichtigen Aspekten der Schulreform verabschiedet (von 56 Anwesenden haben 49 für die Stellungnahme gestimmt, nur 4 Schulleiter waren dagegen und 3 haben sich der Stimme enthalten) und **warnen vor den erheblichen Qualitätsverlusten, die mit einer Umsetzung der Primarschulpläne verbunden wären** (Presseerklärung der Schulleiter siehe unten). Den vollständigen Wortlaut der Stellungnahme finden Sie hier:

Schulleiterversammlung der Hamburger Gymnasien: Stellungnahme zu Aspekten der Schulreform vom 19.04.2010

http://www.wir-wollen-lernen.de/resources/Schulleiterversammlung_Stellungnahme_20100419.pdf

Hamburger Morgenpost v. 24.4.2010: Schulleiter warnen vor Reformchaos

http://www.mopo.de/2010/20100424/hamburg/politik/schulleiter_warnen_vor_reformchaos.html

Wie viel Positives die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" schon heute für die Hamburger Schulen erreicht hat, ergibt sich aus dem Bericht in der WELT vom Sonntag:

WELT v. 25.4.2010: Senat nimmt mehrere heiße Eisen aus dem Feuer

<http://www.welt.de/die-welt/vermischtes/hamburg/article7325083/Senat-nimmt-mehrere-heisse-Eisen-aus-dem-Feuer.html>

Dass die schwarz-grüne **Hamburger Senats-Koalition** vor diesem Hintergrund dennoch bei der aktuellen PSEPHOS-Umfrage im Auftrag des Hamburger Abendblatts **von den Wählern eine klare Absage** erteilt bekommen hat, überrascht nicht. Die **schlechtesten "Noten"** unter den Senatoren erhalten bei dieser Umfrage **Schulsenatorin Goetsch** und Sozialsenator Dietrich Wersich (beide nur 3,6). **Bürgermeister von Beust** hat nach dieser Umfrage seinen **Amtsbonus verloren** und **fällt bei der "Bürgermeisterfrage" auf 41 Prozent zurück** (von 53 Prozent vor der Bürgerschaftswahl 2008):

Hamburger Abendblatt v. 26.4.2010: Die Besiegbaren

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1471788/Die-Besiegbaren.html>

Berichte der Online-Ausgabe der Tageszeitung "Hamburger Abendblatt" können Sie im Volltext lesen, wenn Sie entweder Abonnent der Print-Ausgabe sind oder indem Sie die Überschrift des Berichtes bei der Suchmaschine Google (www.google.de) eingeben und den Bericht dann dort anklicken.

Hamburger Abendblatt v. 26.4.2010: Leitartikel: Politische Götterdämmerung

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article1471723/Politische-Goetterdaemmerung.html>

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

und: www.schulreform-check.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!

Anhang: Presseerklärung der Schulleiterversammlung der Hamburger Gymnasien

Presseerklärung

Die Schulleiterversammlung der Gymnasien hat am 19.04.2010 mit überwältigender Mehrheit eine Stellungnahme zu wichtigen Aspekten der Schulreform verabschiedet. Von 56 Anwesenden haben 49 für die Stellungnahme gestimmt, nur 4 Schulleiter waren dagegen und 3 haben sich der Stimme enthalten.

Wir machen die Öffentlichkeit in unserer Stellungnahme darauf aufmerksam, dass die erfolgreiche Umsetzung der Schulreform unter den skizzierten Rahmenbedingungen extrem gefährdet ist.

Von der Schulreform wird eine höhere Leistungsfähigkeit des Schulwesens und höhere Bildungsgerechtigkeit erwartet. Es muss aber bezweifelt werden, dass diese Ziele unter den augenblicklichen Rahmenbedingungen erreicht werden. Sämtliche Systeme, Strukturen und Kulturen der Schulen werden erfasst und verändert: die Schulstruktur selbst, die Unterrichtskultur, die Beurteilungskultur, die Bildungspläne und die Inhalte, die Prüfungsordnung, die innere Schulorganisation und selbst die Studententaktung. In den kommenden Jahren wird dieses System mit sich selbst und seiner Veränderung beschäftigt sein, und das in einem Maß an Zeit und Energie, das anderswo dringend gebraucht würde.

Für die Verfasser:

Dagmar Bendt (ehemals Wagener), Vorsitzende der Vereinigung der Leiter Hamburger Gymnasien und Studienseminare (VLHGS) -

per Adr. Heinrich-Heine-Gymnasium Tel. 040/428 86 810 - Mail:
dagmar.wagener@bsb.hamburg.de